Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -

Hier sind die neuen Nachrichten für den Kirchenkreis Emsland-Bentheim. Heute ist der 25. Juni 2021.

Die Themen im Überblick:

1.Aktuelle Lage in der Pandemie
2. Personalnachrichten: Einführungen in Lingen und Nordhorn, Begrüßung in Bad Bentheim
3. Außerdem: MAV Wahlen, KKV Beschlüsse und
4. Gedanken zum kommenden Sonntag

1.Corona-Lage aktuell

Die Inzidenzwerte in der Region sind stabil niedrig unter 5. Damit können Einschränkungen der Pandemie an Ems und Vechte weiter gelockert werden. Da aber weitere sehr ansteckende Varianten des Corona-Virus im Umlauf und noch nicht alle Menschen geimpft sind, heißt es vorsichtig sein. Wichtigster Beitrag, den wir selbst leisten können: Sich impfen lassen und anderen dazu Mut machen. Ergänzend die bekannten Hilfsregeln: Im Gottesdienst beispielsweise gelten die Abstands- und Hygieneregeln mit Erfassung der Teilnehmenden weiterhin. Nur bei Konzerten, wenn also nicht gemeinsam gesungen, gesprochen und gebetet wird, darf der Abstand verkürzt werden.

Dennoch wird es weitere Schritte zur Normalisierung im Kirchenkreis geben. Die Schließung für Besuchende für das Kirchenkreisamt entfällt ab 30. Juni. Ab dem 26. Juli (erster Montag in den Schulferien) besteht wieder Anwesenheitspflicht für die Mitarbeitenden im Amt. Damit wird ein fließender Übergang zu normalen Arbeitsbedingungen geschaffen. Die Mund-Nase-Bedeckung darf am Platz abgenommen werden.

2. Personalnachrichten

Einführungen. Am Sonnabend, 3.Juli, führe ich Manuela Janssen in ihre Aufgabe als Diakonin in der Region Lingen ein. Der Gottesdienst wird auf dem Universitätsplatz in Lingen gefeiert und beginnt um 15:00 Uhr. Wer teilnehmen möchte: Bitte vorher im Büro der Kreuzkirche Lingen anmelden.
Am Sonntag, 4. Juli, werde ich um 15:00 Uhr in der Kreuzkirche Nordhorn Pastor Hans Hartmann einführen. Er ist dann Inhaber der Pfarrstelle II und tritt die Nachfolge von Pastor Thomas Kersten an.

Begrüßung: Ebenfalls am 4. Juli wird um 10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche Bad Bentheim Pastor auf Probe Martin Hauffe begrüßt. Das übernimmt die stellvertretende Superintendentin Pastorin Martina Sievers-Gotthilf. Damit endet zugleich die Vakanzvertretung durch Pastor Ulrich Hirndorf. Herzlichen Dank schon jetzt für die geleistete Arbeit!

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -

Weil in diesem Sommer für längere Zeit ein letztes Mal relativ viele junge Theologinnen und Theologen im Sprengel Ostfriesland-Ems beginnen, kann die Ordination erst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Sie ist für den 26. September durch den Regionalbischof Dr. Detlef Klahr vorgesehen.

Personalnachrichten kompakt - zur Erinnerung:
Sonnabend, 26.Juni, 18:30 Uhr: Open-Air Gottesdienst bei der Markuskirche Sögel mit Einführung von Kreisjugendwart Philip Krieger und auch am Sonnabend, 18:00 Uhr Verabschiedung des reformierten Studienleiters Reiner Rohloff in der Kapelle von Kloster Frenswegen
sowie Sonntag, 27. Juni 14:00 Uhr: Gottesdienst zur Verabschiedung in den Ruhestand von Pastorin Edda Remmers-Thielke im Dorfgemeinschaftshaus in Osterwald (Veldhausen).

3. Weitere Nachrichten
MAV Wahlen. Wahlvorschläge für mögliche Kandidat*innen können noch bis zum 1.Juli an den Wahlvorstand (Büro der MAV in der Langen Straße 6 in Meppen) gerichtet werden. Bitte geben Sie diese Information in den Einrichtungen und Institutionen unseres Kirchenkreises weiter. Herzlichen Dank und allen weiterhin eine spannende Wahl.

Der **Kirchenkreisvorstand hat getagt.** Auf seiner Sitzung am 23. Juni wurden unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:
- Voraussichtlich ab 1.9. werden wir für die **baufachliche Begleitung bei Profanbauten** einen eigenen Mitarbeiter haben. Den Namen geben wir bekannt, sobald das möglich ist. Wir dürfen uns freuen!
- **Zu Kirchenvorstehenden berufen** wurden Frau Sandra Hermanski in Brögbern als Nachfolgerin von Horst Zech und Frau Kristin Braaksma in Schüttorf als Nachfolgerin von Ingo Bieder.
- Frau Natascha Van der Steege-Alm wird ab 1.8.2021 im Umfang von 8 Wochenstunden nun auch in der Kirchengemeinde Dörpen **als Mitarbeiterin in der Gemeindearbeit** tätig sein. Der Kirchenkreis fördert dieses Vorhaben mit der Hälfte der Personalkosten aus dem Programm „Förderung der Beziehungsarbeit in den Kirchengemeinden".
- Die **Leiterin der Ringbücherei**, Juliane Schmalisch-Fischer gab einen eindrucksvollen **Bericht über ihre Arbeit**. Deutlich wird: Die Arbeit der Gemeindebüchereien wird sich durch die Umstellung der Zuschusskriterien und die Herausforderungen an Digitalisierung künftig verändern. Die Aufgaben im Team werden vielfältiger und die Anforderungen an Leitung steigen. Die Bedeutung von Fortbildung wird zunehmen.

Eine interessante Idee ist das Mobile Internet-Café mit der besonderen Zielgruppe 60+ in Zusammenarbeit mit der Diakonie Emsland-Süd.
Die Mitarbeitenden in den Büchereien brauchen weiterhin die starke Unterstützung der Gemeinden, den Dialog mit dem Träger sowie die Wertschätzung und Anerkennung ihrer Arbeit.

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -

Kleidersammlung Bethel. Für den Kirchenkreis ist als Termin vorgesehen: 4. bis 8. Oktober 2021. Die Mitarbeitenden der Stiftung Bethel Brockensammlung werden sich demnächst mit den betreffenden Gemeinden in Verbindung setzen.

Aus der Diakonie:
Alte Backstube öffnet. Die Teestube Alte Backstube in Lingen öffnet wieder, allerdings nur mit beschränkter Teilnehmerzahl (maximal 10). Am 25.06.2021 wird offiziell eine Bilderausstellung aus der Aktion des Vorjahres (Malwerkstatt) stattfinden.
Das Angebot soll allerdings erweitert werden. Die Idee: Herr Bee wird als Sozialarbeiter verstärkt mobile soziale Beratung in Zusammenarbeit mit den Lingener Kirchengemeinden anbieten. Dazu soll ein Lastenfahrrad angeschafft werden. Ich finde, eine interessante Idee. Nachahmenswert!

Jahresbericht. Der Jahresbericht 2020 **des Diakonischen Werkes** ist fertig. Er ist auf der Homepage des DW eingestellt. Ein eindrucksvolles Zeugnis, wie die besonderen Herausforderungen der Corona-Pandemie durch die Mitarbeitenden gemeistert wurden.

Aus der Jugend:
Grundkurs für Gruppenleitende in der Region. Von Mitte April bis zum Mittwoch der Vorwoche haben Jugendliche aus Lingen an einem regionalen Grundkurs teilgenommen. Thema: inhaltliche und rechtliche Grundlagen zum Erwerb der Juleica.
Besonderes Highlight an der Veranstaltung war der gemeinsame Abschluss am vergangenen Wochenende auf Spiekeroog. Neben dem Feiern von Andachten und Gottesdiensten standen unter anderem die Inselerkundung, Gruppenspiele, das gemeinsame Fußballgucken, Erlebnispädagogik sowie ein Strandabend auf dem Programm.
Der Abschluss des Kurses fand am Mittwochabend in Lingen statt. Im abschließenden Jugendgottesdienst erhielten die Jugendlichen ihre Urkunden.
Ich wünsche allen viel Freude in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Dem Jugenddienst danke ich für das umfassende Angebot und den Mut, wieder präsent und praxisorientiert zu arbeiten.

Sommerferienprogramm. Der Jugenddienst hat ein attraktives Sommerferienprogramm entwickelt. Dies wurde bereits gestern veröffentlicht und soll an Jugendliche der entsprechenden Zielgruppe weitergegeben werden. Bitte dies in den Gemeinden und auch in den sozialen Medien weitergeben. Danke!

Jugend Kompakt - zur Erinnerung:
Kommendes Wochenende KKJK mit Regionalbischof Dr. Klahr in Sögel, Thema: „Alle Jahre wieder".

5. Wort zum 4. Sonntag nach Trinitatis

Ev.-luth. Kirchenkreis Emsland-Bentheim

- Der Superintendent -

In dieser Woche geht es um die Frage:
Wie möchte Gott, dass wir als Kirche miteinander umgehen? Wie ist das, wenn man wildfremde Menschen, die nicht zur Familie gehören und auch nicht in derselben Firma arbeiten, dennoch als „Schwester" oder „Bruder" behandeln soll?

Die Frage ist schon alt. Ebenso die Sehnsucht, dass es Bereiche des Lebens geben soll, die nicht dauernd im Kampf liegen und unter Druck stehen.

Die Antwort: Verhindern kann und soll man Konflikte nicht - auch nicht bei Kirche. Entscheidend ist, was man daraus macht!

Der Predigttext ist Teil der Josefsgeschichte im ersten Buch Mose. Sie greift Konflikte unter Geschwistern auf. Sie verschweigt nichts: Unter den Brüdern Josefs gibt es eine große Solidarität. Aber auch Konflikte sind normal. Ursache hier: Die Brüder sind neidisch auf Josef, weil der Jüngste vom Vater bevorzugt wird.
Die Brüder entschließen sich, den faulen Schönling und Günstling an den nächstbesten durchfahrenden Händler zu verkaufen, um das Problem loszuwerden. Auch vor Betrug an dem Vater schrecken sie nicht zurück. Eine Lüge für das plötzliche Verschwinden des geliebten Sohnes muss den alten Mann beruhigen.

Doch die Dinge entwickeln sich anders als erwartet. Anstatt elend zu Grunde zu gehen, erweist sich für Josef das erzwungene Exil nach manchen Abenteuern als Bereicherung. Er wird ein gemachter Mann mit Frau und Kindern und einem gut dotierten Job.
Anders seine Brüder: Sie treibt eine Hungersnot vor die Füße des Bruders ins fremde Land Ägypten. Doch Blut ist dicker als Wasser. Josef verzichtet auf billige Rache und hilft ihnen. Im Hintanstellen seines Stolzes erweist er seine Souveränität und Freiheit.

Wahre Größe ist ein Gnadengeschenk und erweist sich gerade darin, dass man auch darauf verzichtet, billige Rache zu üben oder auch zu allem zu schweigen und Dinge auszusitzen, sondern notlindernd zu handeln.

Im Evangelium des Sonntags wird das auf das Handeln Jesu bezogen. Er selbst wird zum Maßstab für Gottes Handeln: So wie der himmlische Vater ihm gegenüber barmherzig ist, sollen es die Jünger und alle, die ihnen folgen, ebenso tun.
Von Gott geht die Initiative aus, um bei uns Menschen etwas Neues anzustoßen, wozu wir allein nicht in der Lage sind. Menschen verrennen sich bisweilen, mauern sich aus Angst oder Stolz ein und machen von alleine nicht unbedingt den ersten Schritt auf andere zu. Mit seinem eigenen Sohn macht er den Anfang, damit wir Ansporn haben, ihm darin nachzufolgen.

Danke fürs Zu-sehen oder Zu-hören. Die nächste Ausgabe nächste Woche am 2. Juli.

Bleiben Sie behütet unter Gottes Segen auch in der kommenden Woche.